



# Gott unter uns

Andachten für Familien in der Fastenzeit

## **Einführung**

Geht es Ihnen manchmal genauso: Man sucht und sucht, und derweil ist das Gesuchte zum Greifen nahe. Was beim ersten Hinsehen nicht ins Auge stach, das zeigt sich auf den zweiten Blick. Aufmerksamkeit und Konzentration sind dafür wichtig, aber auch eine gewisse Erfahrung und Übung.

Was aber unabhängig von der eigenen Aufmerksamkeit ist: Das Übersehene bzw. Verborgene ist bereits da, bevor wir es wahrnehmen und dafür aufmerksam werden.

Wenn ich hinaufstiege zum Himmel - dort bist du;  
wenn ich mich lagerte in der Unterwelt - siehe, da bist du.

Psalm 139,8

Die Familienandachten möchten für die Gegenwart Gottes neu die Aufmerksamkeit schärfen. Denn Gott ist da, wir müssen nichts dafür tun. Gott ist unter uns, auch wenn wir nicht dafür aufmerksam sind.

Dabei kennt die Bibel Erfahrungsmomente, in denen Gottes Dasein sich erweist:

### **Gott unter uns –**

<b>Huld und Treue</b>	1. Fastensonntag
<b>Licht und Heil</b>	2. Fastensonntag
<b>Wort und Wahrheit</b>	3. Fastensonntag
<b>Erbarmen und Vergeben</b>	4. Fastensonntag
<b>Ewiges Leben</b>	5. Fastensonntag

Diese Erfahrungsmomente stärken im Aushalten schwieriger Gegebenheiten, schützen vor Schuldzuschreibungen und Verschwörungsgedanken. Sie geben Halt, weil man sich in der Gegenwart Gottes gehalten und aufgehoben weiß. Sie eröffnen eine Perspektive, die in eine gute Zukunft hofft.

Sie finden in den Andachten jeweils eine Lesung aus der Sonntagsliturgie, die durch Psalmworte in einen Gebetsdialog überführt und geöffnet wird. Im Wechsel gesprochen, geben wir diesen Worten eine Stimme. Die vorgeschlagenen Lieder, Texte und Gestaltungsideen sind als Anregung zu verstehen, die Sie nach Ihren eigenen Möglichkeiten einsetzen.

In diesen kleinen Andachten will die Botschaft in unser zu Hause sprechen. Sie möchte bei uns „zu Hause“ sein.

Vielleicht ist dies ein ungewohnter Ort, fällt es in der Kirche, getragen von der Gemeinde, leichter, miteinander zu singen und zu beten.

Vielleicht ist die Scheu groß, im Kreis der Vertrauten einen Psalm oder ein Lied anzustimmen. Doch durch diese Andachten wird eine Verbundenheit im Gebet geschaffen, sowie die persönliche Aufmerksamkeit eingeübt, als auch unsere Gewissheit gefestigt:

**Er** ist es, der Himmel und Erde erschafft,  
das Meer und alles, was in ihm ist.

Er hält die Treue auf ewig.

Psalm 146,6

**Erster Fastensonntag:      Gott unter uns – Treue und Huld**  
Andacht für Familien

**Kreuzzeichen**

Lied: Wer unterm Schutz des Höchsten steht      GL 423, Str. 1  
*oder* Herr, du bist da

**Gebet:**

Gott,  
in deinem Namen sind wir hier versammelt.  
Du hast in Treue auf uns Acht.  
Du bist bei uns in guten und in schweren Zeiten.  
Öffne uns für dein Wort,  
aus dem wir sind und auf das wir vertrauen. Amen.

Lesung aus Genesis

(Gen 9,8ff)

*Vierzig Tage hatte es geregnet. Das Wasser war angestiegen und hatte alles überflutet.*

*Nur Noach, die Menschen und die Tiere in der Arche waren nicht untergegangen. Sie trieben sicher auf dem Wasser.*

*Nach vielen Tagen war das Wasser zurückgewichen.*

Da sprach Gott zu Noach und seinen Söhnen, die bei ihm waren:

Ich bin es. Siehe, ich richte meinen Bund auf mit euch und mit euren Nachkommen nach euch.

... Das ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und den lebendigen Wesen bei euch für alle kommenden Generationen:

Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde.

*Wir beten die Worte aus den Psalmen. Sie bringen unser Vertrauen auf Gottes Treue ins Wort.*

HERR, deine Liebe reicht, so weit der Himmel ist,  
deine Treue bis zu den Wolken.

Psalm 36,6

Denn der HERR ist gut,  
ewig währt seine Huld  
und von Geschlecht zu Geschlecht seine Treue.

Psalm 100,5

Du, HERR, wirst dein Erbarmen nicht vor mir verschließen.  
Deine Huld und deine Treue werden mich immer behüten.

Psalm 40,12

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln,  
unter seinen Schwingen findest du Zuflucht,  
Schild und Schutz ist seine Treue.

Psalm 91,4

Lied: Wer unterm Schütz des Höchsten steht  
*oder* Herr, du bist da

GL 423, Str. 3

**Vater unser**

**Segen:**

Gott, unseres Heiles  
in deinem Segen zeigst du deine Huld und Treue,  
in deinem Segen leitest du uns, treu deinem Namen  
in deinem Segen bewahren wir deinen Bund und deine Gebote.

*Zeichnet einen Regenbogen und schreibt auf ihn das Wort der Treue:*

Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließe, spricht der Herr:  
Mein Geist, der auf dir ruht, soll nicht von dir weichen.

*nach Jesaja 59,21*

## Zweiter Fastensonntag: Gott unter uns - Licht und mein Heil

### Kreuzzeichen

Lied: Herr, deine Güte ist unbegrenzt GL 427, Str. 1  
*oder* Herr, du bist da

### Gebet:

Gott,  
in deinem Namen sind wir hier versammelt.  
Du bist das Licht der Welt.  
Du machst unsere Finsternis hell.  
Öffne uns für dein Wort,  
das uns Licht ist für unser Leben. Amen.

Evangelium nach Markus

(Mk 9,2-10)

Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann.

Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen.

Da kam eine Wolke und überschattete sie und es erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.

Als sie dann um sich blickten, sahen sie auf einmal niemanden mehr bei sich außer Jesus.

Während sie den Berg hinabstiegen, gebot er ihnen, niemandem zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei. Dieses Wort beschäftigte sie und sie fragten einander, was das sei: von den Toten auferstehen.

*Wir beten die Worte aus den Psalmen. In ihnen spricht sich unser Vertrauen und unsere Hoffnung aus.*

HERR, lass dein Angesicht über uns leuchten!      Psalm 4,7b

Mein Herz denkt an dich:

Suchet mein Angesicht!

Dein Angesicht, HERR, will ich suchen.      Psalm 27,8

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,  
in deinem Licht schauen wir das Licht.      Psalm 36,10

Die auf ihn blickten, werden strahlen,  
nie soll ihr Angesicht vor Scham erröten.      Psalm 34,6

Lied: Herr, deine Güte ist unbegrenzt      GL 427, Str. 2  
*oder* Herr, du bist da

**Vater unser**

## Segen

Ja, du bist meine Leuchte, HERR.

Der HERR macht meine Finsternis hell. 2 Samuel 22,29

Ja, du lässt meine Leuchte erstrahlen,

der HERR, mein Gott, macht meine Finsternis hell.

Psalm 18,29

Gott sei uns gnädig und segne uns.

Er lasse über uns sein Angesicht leuchten.

Psalm 67,2

**Dritter Fastensonntag: Gott unter uns – Wort und Wahrheit**  
Andacht für Familien

**Kreuzzeichen**

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht GL 450  
*oder* Herr, du bist da

**Gebet:**

Gott,  
in deinem Namen sind wir hier versammelt.  
Du gibst uns dein Wort.  
In deiner Wahrheit finden wir Orientierung und Halt.  
Öffne uns für deine Gebote. Amen.

Lesung aus dem Buch Exodus (Ex 20,1ff)  
*Gott hatte die israelitischen Stämme in die Freiheit geführt. Doch um dieser Freiheit zu erhalten, braucht es eine Ordnung. Gott allein garantiert die Freiheit. Darum werden die Menschen um seinetwillen nichts Böses tun.*

Dann sprach Gott alle diese Worte:  
Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land  
Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus.  
Du sollst neben mir keine anderen Götter haben.  
Du sollst dir kein Kultbild machen ...  
Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht  
missbrauchen;  
Gedenke des Sabbats: Halte ihn heilig!  
Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst in  
dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt!

Du sollst nicht töten.  
Du sollst nicht die Ehe brechen.  
Du sollst nicht stehlen.  
Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.  
Du sollst nicht das Haus deines Nächsten begehren. Du sollst  
nicht die Frau deines Nächsten begehren, nicht seinen Sklaven  
oder seine Sklavin, sein Rind oder seinen Esel oder  
irgendetwas, das deinem Nächsten gehört.

*Wir beten die Worte aus den Psalmen. Sie stärken das Vertrauen, sich  
an den Geboten Gottes auszurichten:*

Die Weisung des HERRN ist vollkommen,  
sie erquickt den Menschen. Psalm 19,8

Denn das Wort des HERRN ist redlich,  
all sein Tun ist verlässlich. Psalm 33,4

Alle deine Gebote sind Treue. Psalm 119,86

Ich will deine Weisung beständig beachten,  
auf immer und ewig. Psalm 119,44

Führe mich auf dem Pfad deiner Gebote,  
denn an ihm hab ich Gefallen! Psalm 119,35

Weise mir, HERR, den Weg deiner Gesetze!  
Ich will ihn bewahren bis ans Ende. Psalm 119,33

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht GL 450  
*oder* Herr, du bist da

## **Vater unser**

### **Segen**

Dein Wort segnet uns mit deiner Wahrheit  
beleuchtet unsere Finsternis.

Dein Wort segnet uns mit deinen Geboten,  
führt uns in deiner Gerechtigkeit.

Dein Wort segnet uns mit deiner Weisung,  
zeigt uns den Weg der Güte.



Der HERR ist barmherzig und gnädig,  
langmütig und reich an Huld.  
Er handelt an uns nicht nach unsern Sünden  
und vergilt uns nicht nach unsrer Schuld.

Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt,  
so erbarmt sich der HERR über alle, die ihn fürchten.

Psalm 103,8.10.13

Lesung aus dem Brief an die Epheser

(Eph 2,4-10)

Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat uns,  
die wir infolge unserer Sünden tot waren,  
in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat,  
zusammen mit Christus lebendig gemacht.

Aus Gnade seid ihr gerettet.

Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt,...  
um in den kommenden Zeiten den überfließenden  
Reichtum seiner Gnade zu zeigen,  
in Güte an uns durch Christus Jesus.

Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet,  
nicht aus eigener Kraft - Gott hat es geschenkt -,  
nicht aus Werken, damit keiner sich rühmen kann.

Denn seine Geschöpfe sind wir,  
in Christus Jesus zu guten Werken erschaffen,  
die Gott für uns im Voraus bestimmt hat,  
damit wir mit ihnen unser Leben gestalten.

*Wir beten die Worte aus den Psalmen. Sie stärken das Vertrauen, dass in Gottes Barmherzigkeit uns vergeben wird und wir einander vergeben können:*

Der HERR ist gnädig und barmherzig,  
langmütig und reich an Huld. Psalm 145,8

Reiß uns heraus und vergib uns die Sünden  
um deines Namens willen! Psalm 79,9

Ich will dir danken, dass du mir Antwort gabst,  
du bist mir zur Rettung geworden. Psalm 118,21

Unsre Seele ist wie ein Vogel dem Netz des Jägers entkommen;  
das Netz ist zerrissen und wir sind frei. Psalm 124,7

Gott ist für uns ein Gott, der Rettung bringt,  
und GOTT, der Herr, führt heraus aus dem Tode.  
Psalm 68,21

Lied: Nun saget alle Dank und lobt den Herren, Str. 4 GL 450  
*oder* Herr, du bist da

**Vater unser**

## Segen

In deinem Segen, Gott,  
bekommt deine Barmherzigkeit durch mich ein Gesicht,  
spricht sich Vergebung aus in meinen Worten.

In deinem Segen, Gott,  
öffnen sich voll Erbarmen meine Arme,  
reichen sich zur Versöhnung meine Hände.

In deinem Segen, Gott,  
heilt Verletztes durch meine Zuwendung,  
atmet Friede aus meinem Dasein.

**Fünfter Fastensonntag: Gott unter uns – Ewiges Leben**  
Andacht für Familien

**Kreuzzeichen**

Lied: Herr, du bist mein Leben, Str. 1  
*oder* Herr, du bist da

GL 456

**Gebet:**

Gott,  
in deinem Namen sind wir hier versammelt.  
Wir wissen um deine Gegenwart,  
die unser Leben trägt im Guten und Schönen,  
aber auch im Schweren, im Leiden und Sterben.  
Wir glauben, dass sich in deiner Gegenwart sogar der Tod ins Leben  
wandelt. Wir hoffen, dass Sterben und Tod gehalten sind in deiner  
Auferweckung. Amen.

Evangelium nach Johannes (Joh 12,24-26)

Jesus sagte:

Amen, amen, ich sage euch:  
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt,  
bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.  
Wer sein Leben liebt, verliert es;  
wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet,  
wird es bewahren bis ins ewige Leben.  
Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach;  
und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein.  
Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren.

*Wir beten die Worte aus den Psalmen. Sie stärken das Vertrauen, dass unser Leben in Gott aufgehoben ist:*

Du bist mein Schutz, du bewahrst mich vor Not  
und rettetest mich und hüllst mich in Jubel. Psalm 32,7

Ich aber bin gewiss, zu schauen  
die Güte des HERRN im Land der Lebenden. Psalm 27,13

Meine Seele hängt an dir,  
fest hält mich deine Rechte. Psalm 63,9

Du lässt mich den Weg des Lebens erkennen.  
Freude in Fülle vor deinem Angesicht,  
Wonnen in deiner Rechten für alle Zeit. Psalm 16,11

Denn mächtig waltet über uns seine Huld,  
die Treue des HERRN währt in Ewigkeit. Psalm 117,2

So gehe ich meinen Weg vor dem HERRN  
im Land der Lebenden. Psalm 116,9

## **Fürbitten**

*Viele Menschen haben schwer zu tragen. Sie sorgen sich um ihre erkrankten Angehörigen, sie trauern um Verstorbene, sie dürfen niemandem begegnen, sie haben Angst vor der Zukunft.*

*An wen denken wir?*

## **Vater unser**

## Segen

In deinem Segen, Gott,  
wandelt sich unsere Finsternis in Licht,  
wendet sich unsere Bedrängnis in Zuversicht,  
findet unsere Trauer Trost.

In deinem Segen, Gott,  
wandelt sich Tod und Leiden in Leben,  
wendet sich Verzweiflung in Hoffnung,  
singt der Tod vom Leben.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,  
in deinem Licht schauen wir das Licht.

Psalm 36,10

Lied: Herr, du bist mein Leben, Str. 4  
*oder* Herr, du bist da

GL 456

### Gestaltungsideen:

- eine persönliche Osterkerze:  
Alpha (= mein Geburtsdatum) und Omega = Zeichen meiner Lebensspanne  
Kreuz = Zeichen der Hingabe  
2021 = Zeichen für Gottes Gegenwart
- Weizenkörner werden eingepflanzt.